



Willibrord – aktuell

6. Sonntag im Lesejahr
10.02.2024 bis 18.02.2024

Pfarrbüro Kellen: Willibrordstr. 21, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-100

(Öffnungszeiten: montags + freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr; mittwochs und donnerstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Pfarrbüro Rindern: Hohe Str. 105, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-200

(Öffnungszeiten: dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Mail: willibrord-kleve@bistum-muenster.de | Internet: www.st-willibrord-kleve.de

Seelsorge-Bereitschaft in Lebensgefahr: • Tel. 02821 4900

Abkürzungen: Kellen-PK=St. Willibrord-Pfarrkirche, Kellen-AK=St. Willibrord-Alte Kirche, Pfarrhaus=PH, Pfarrheim=PHe, Gemeindehaus=GH, Willibrordhaus Kellen=WH, Josephshaus Griethausen=JH

Bankverbindung für Spenden und Zuwendungen: Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord
DE31 3245 0000 0005 1128 59 bei WELADED1KLE

Gedanken zum Sonntag

Foto: Michael Tillmann



Mitten in der Pandemie: Ein hilfsbereiter Mensch wartet auf Mitmenschen, sie zu testen, ob sie sich infiziert haben. Zu Tausenden gab es solche Teststelle, und das war gut so. Gesunde waren beruhigt, und die, die um ihre Ansteckung wussten, konnten die anderen schützen. Dass sich die Helfenden selbst schützten, war nicht

nur eine Selbstverständlichkeit, sondern eine Notwendigkeit. Jesu „laxer“ Umgang mit dem Aussatz dient nicht der Nachahmung, lehrt uns aber Entscheidendes: Liebe überschreitet die Grenzen zu den Ausgegrenzten und schafft neue Gemeinschaft. Zu jeder Öffnungszeit.

Messen und Gottesdienste vom 10.02.2024 bis 18.02.2024

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Februar 2024

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus
13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung:
1. Korinther 10,31 – 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45



Ulrich Loose

» Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm. «

Samstag, 10. Februar

16:30 Kellen-PK

Eucharistiefeier 1. Jahrgedächtnis Liesel Ruß; 3. Jahrgedächtnis für Wilhelm Kuck und wir beten für Maria Kuck und die Verstorbenen der Familien Kuck und Köhler; Gedächtnismesse in bestimmter Meinung

18:30 Warbeyen

Eucharistiefeier im Gemeindehaus

18:30 Vorraum Schützenhaus Keeken

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 11. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Düffelward

Eucharistiefeier

10:00 Wasserburgkapelle

Krabbelgottesdienst

11:00 Rindern

Eucharistiefeier im Pfarrheim

11:00 Wasserburgkapelle

Wortgottesdienst für Familien

18:30 Kellen-AK

zurück&vor Gottesdienst

Dienstag, 13. Februar

09:15 Bimmen

Eucharistiefeier im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch

08:00 Rindern

Grundschule Rindern, Klasse 3/4, Aschermittwoch

10:30 Griethausen

Eucharistiefeier

12:30 Kellen-PK

Aschermittwochsgottesdienst der Karl Kisters Realschule mit 5. und 6. Klassen

18:30 Kellen-PK

Eucharistiefeier

18:30 Düffelward

Wort-Gottes-Feier mit Schola

Donnerstag, 15. Februar

08:16 Kellen-PK

Gottesdienst zu Aschermittwoch Grundschule Kellen

Freitag, 16. Februar

08:15 Kellen-PK
18.00 Kellen-PK
18:30 Rindern

Eucharistiefeier

Kreuzwegandacht

Eucharistiefeier im Pfarrheim mit gemeinsamem Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 20 Jahre dieser Woche der Ortschaften Rindern, Düffelward, Keeken und Bimmen Ernst van Wickeren (2012), Dieter Domann (2018), Hedwig Goris (2013), Ernst Döge (2020) Lina Wilmsen-Himmes (2012), Johanna Derks (2014), Karl-Heinz Bydolek (2018), Leo Looschelders (2004), Paula Habura (2008) Otto Eginh (2013), Margarete Cleusters (2017), Theodor Schulte zur Wissen (2012), Leonhard Linsen (2018), Max Ebbing (2007) Carla Groenewald (2010), Hans-Dieter Timmermann (2012) Walter Vogel (2014), Klaus Hornig (2019), Gedächtnismesse für Josef Jans und Beten für Karl Kersjes- van Husen, anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 17. Februar

16:00 Kellen-PK
16:30 Kellen-PK
18:30 Düffelward
18:30 Griethausen JH

Beichte

Eucharistiefeier mit Segnung von Paaren

Wort-Gottes-Feier

Eucharistiefeier 3. Jahrgedächtnis für Klaus Hoegen und wir beten für Familie Alvis Hoegen; Gedächtnismesse für die Verstorbenen der Familie Ponten

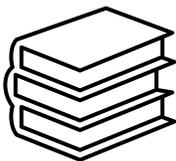
Sonntag, 18. Februar 1. Fastensonntag

09:00 Bimmen
11:00 Rindern

Eucharistiefeier im Gemeindehaus

Eucharistiefeier im Pfarrheim Gedächtnismesse Helmut Ketz

Veranstaltungen und Termine



Mittwochs ab 16.30 Uhr und
samstags ab 15.00 Uhr ist die
Pfarrbücherei in der Pfarrkirche
in Kellen geöffnet.

Samstag, 10. Februar

16.30 Uhr Düffelward

Probe Ejuki Chor

Mittwoch, 14. Februar - Aschermittwoch

18.00 Uhr PHe Kellen

Probe Frauenchor Harmonie

Donnerstag, 15. Februar

14.30 Uhr PHe Rindern

kfd-Spielenachmittag

Samstag, 17. Februar

16.30 Uhr Duffelward

Probe Ejuki Chor

Sonntag, 18. Februar

15.00 Uhr PHe Rindern

15.00 Uhr PHe

Alleinlebendentreff Rindern

Alleinlebendentreff Kellen

Pfarnachrichten

Heilfasten

Wir fasten gemeinsam in der Gruppe 5 Tage lang und treffen uns abends zum Austausch und zu Impulsen zum Thema „Gelassenheit“ mit Impulsen von Johannes XXIII. und Anselm Grün. Beginn: Freitag, 23.2.2024: Anmeldung in den Pfarrbüros oder bei Pastor Prießen (02821/ 719130303 oder 0170/1526267). Weitere Infos entnehmen Sie unserer Homepage.

Bibelwort: **Markus 1,40-45**

AUSGELEGT

Sieh, dass du niemandem etwas sagst!

Er hat es nicht kapiert. So, wie wir es oft nicht kapieren, weil wir an der Oberfläche bleiben. Es ist viel wertvoller als eine sensationelle Wunderheilung. Es geht um etwas Tieferes, Heiliges. In der tiefen Begegnung mit Jesus erfährt der Aus-sätzliche Heilung. Er ist wieder Teil der Gemein-schaft. In einer aufrichtigen menschlichen Be-gegnung erfährt ein Ausgestoßener einen Hauch von Paradiesesduft. Statt dieses kostbare Ge-schenk in seinem Herzen zu bewahren und wir-ken zu lassen, macht er daraus eine Sensation,

die er allen erzählen muss. Damit hat er es zer-stört. Heilung unserer Seele, Heilung unserer Be-ziehungen geschieht nur von innen heraus. Wir werden unsere Erde nicht schützen mit grandio-sen technischen Erfindungen, genauso wenig wie mit einem mürrischen Verzicht: „Was will man mir noch alles vorschreiben?“ Heilung ge-schieht in der Beziehung. Wenn wir immer wie-der einmal diese Welt dankbar als Heimat erle-ben und ganz tief begreifen, dass wir Teil eines großartigen Wunders sind. Wir sind mit allem verbunden. Wir sind Teil einer Natur, die kostbar und zerbrechlich ist.

Klaus Metzger-Beck